

FFH-Lebensraumtyp 40A0*

Felsenkirschen-Gebüsche*

(*prioritärer Lebensraum im Sinne der FFH-Richtlinie)

Der Lebensraum ist gekennzeichnet durch sommergrüne Gebüsche und der charakteristischen Art Felsenkirsche (*Prunus mahaleb*). Er kommt nur auf waldfreien oder lichten Trockenwald tragenden, flachgründigen, felsigen und trockenen Standorten vor. Pflanzungen der Felsenkirsche in Feldhecken und Feldgehölzen sind nicht eingeschlossen.

BIOOPTYPEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Folgende Biotoptypen für die freie Landschaft, den besiedelten Bereich oder die Wälder, mit ihren Schlüsselnummern sind in Baden-Württemberg dem FFH-Lebensraumtyp 40A0 zugeordnet:

- 42.11 – Felsengebüsch

KENNZEICHNENDE PFLANZENGESELLSCHAFTEN

- Felsenkirschen-Gebüsch (*Prunetum mahaleb*)

KENNZEICHNENDE PFLANZENARTEN

- Felsenkirsche (*Prunus mahaleb*)
- Gewöhnliche Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*)
- Gewöhnliche Zwergmispel (*Cotoneaster integerrimus*)
- Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
- Gewöhnlicher Liguster (*Ligustrum vulgare*)
- Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)
- Echter Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*)
- Bibernelle-Rose (*Rosa pimpinellifolia*)

BEDEUTUNG DES LEBENSRAUMTYP

Der Lebensraum ist in Baden-Württemberg sehr selten und nach Landesnaturschutzgesetz (NatSchG) bzw. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geschützt.



© Witschel M. [Archiv LUBW]

Felsenkirsche (*Prunus mahaleb*)
(M.Witschel)



VERBREITUNG

GESAMTVERBREITUNG

Felsenkirschen-Gebüsche kommen in der EU von Deutschland im Nordwesten über Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Rumänien bis Bulgarien im Südosten vor. Sie sind dort in der kontinentalen und teilweise in der alpinen, pannonischen und Schwarzmeer-Region verbreitet.

Die Hauptverbreitung der Felsenkirschen-Gebüsche in Deutschland sind die Schwäbische und Fränkische Alb, das Moseltal sowie das Saar-Nahe-Berg- und Hügelland.

VERBREITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Lebensraum ist in Baden-Württemberg durch das Felsenkirschen-Gebüsch vertreten. Er ist nur zu finden auf der Schwäbischen Alb, hier vor allem im Naturraum Baaralb, im

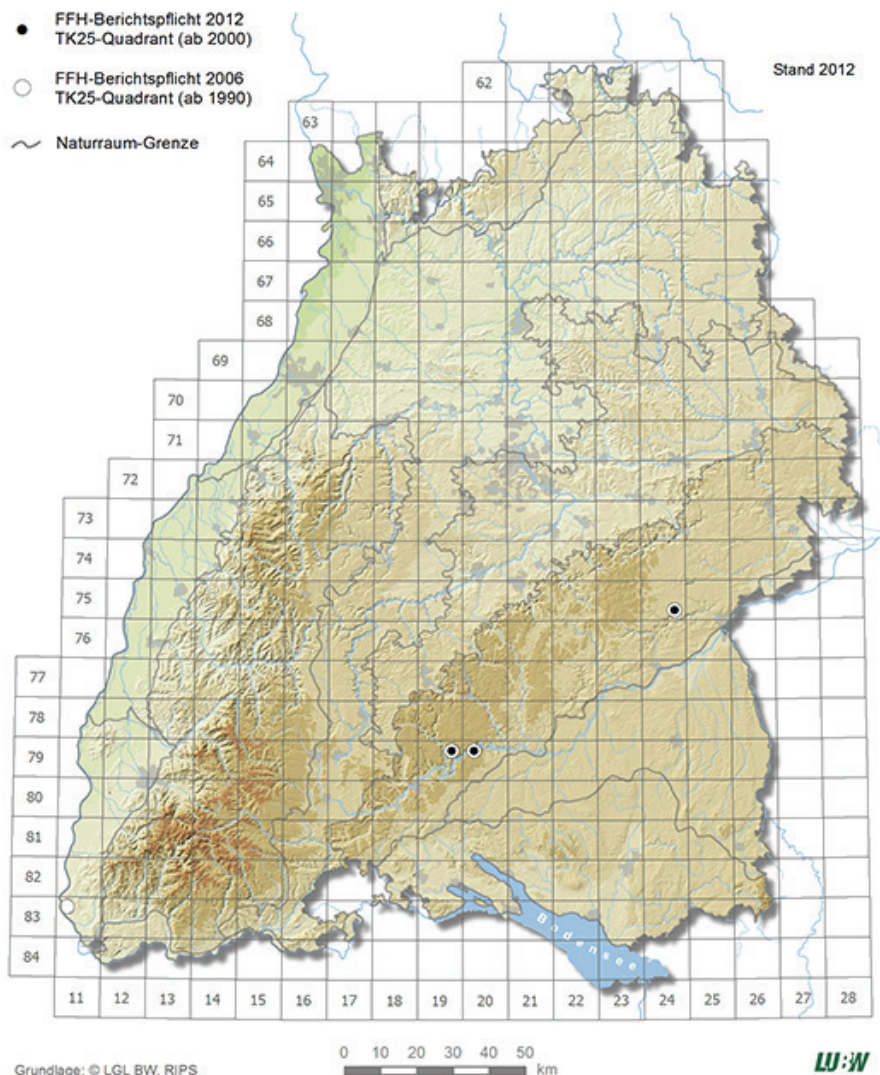
Oberen Donautal bei Blaubeuren und im Markgräfler Hügelland (Isteiner Klotz).

■ 2012 gemeldete LRT-Gesamtfläche: 2 ha

BESTANDSENTWICKLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Lebensraumtyp 40A0 ist an kleinflächige bodenabhängige und klimatische Sonderstandorte gebunden, deren Verbreitung und Fläche sich zwischen 1994 und 2012 nicht verändert haben. Die Zukunftsaussichten für Felsenkirschen-Gebüsche sind gut. Bei weiterer Klimaerwärmung kann es möglicherweise zu einer Ausbreitung des Lebensraumtyps kommen.

*40A0 - Felsenkirschen-Gebüsche



GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

ROTE LISTE BIOTOPTYPEN	SCHUTZSTATUS	FFH-RICHTLINIE
BW	BW	ANHANG
BIOTOPTYP 42.11: GEFÄHRDET	GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPE NACH NATSCHG BZW. BNATSCHG	I*

* prioritärer Lebensraumtyp

STAND 2013

GEFÄHRDUNGSURSACHEN

- Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt und keine Gefährdungen zu erwarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

- Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt und keine Gefährdungen zu erwarten.

SCHUTZPROJEKTE

- Umsetzung FFH-Richtlinie

FFH-RICHTLINIE

Die FFH-Richtlinie ist eine Naturschutz-Richtlinie der EU, deren Name sich von Fauna (= Tiere), Flora (= Pflanzen) und Habitat (= Lebensraum) ableitet. Wesentliches Ziel ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch den Aufbau eines Schutzgebietssystems für die Lebensraumtypen des Anhangs I und die Arten des Anhangs II der Richtlinie. Außerdem werden die Erhaltungszustände der Lebensraumtypen und Arten (Anhang II, IV, V) überwacht.

FFH-GEBIETE

Unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de steht Ihnen ein Kartenservice mit der Darstellung der FFH-Gebiete zur Verfügung.

ERHALTUNGSZUSTAND IN BADEN-WÜRTTEMBERG

	VERBREITUNGSGEBIET	FLÄCHE	STRUKTUREN UND FUNKTIONEN	ZUKUNFTSAUSSICHTEN
EINZELBEWERTUNG	GÜNSTIG	GÜNSTIG	GÜNSTIG	GÜNSTIG
GESAMTBEWERTUNG	GÜNSTIG			

STAND 2013

IMPRESSUM

HERAUSGEBER LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, www.lubw.baden-wuerttemberg.de

**BEARBEITUNG
UND REDAKTION** LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
Referat 24 – Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz

BEZUG Im Internet der LUBW unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de

STAND November 2013

Der Nachdruck ist mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung eines Belegexemplars gestattet.